

# Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „SOLARIS DAY“ der Firma ODT Marketing GmbH mit FREMONA Encoding Technology

Nachfolgend berichten wir über eine wissenschaftliche, placebo-kontrollierte **Studie mit zwei Testreihen**, beinhaltend Meridiandiagnostik (System Prognos®) und Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®) bezüglich der biologisch-energetischen Wirkungen des Umhängers „**SOLARIS DAY**“ der Firma ODT Marketing GmbH hinsichtlich dreier Effekte a) als umgehängtes Gerät selbst, b) energetisierend auf Wasser und c) auf das Telefonieren mit einem Handy.

In den Testungen wurde die Klärung von sechs Zielen (zwei Methoden, drei Situationen) verfolgt, jeweils verglichen mit einem Placebo:

1. Beurteilung der biologisch-energetischen Wirkung mittels Meridiandiagnostik, wenn a) der Umhänger umgehängt ist, b) er über 20 min. neben einem 0,1 l-Glas Leitungswasser stand, das dann getrunken wird, c) er umgehängt ist, wenn der Proband über 4 min. mit einem iPhone telefoniert.
2. Beurteilung der biologisch-funktionellen Wirkung mittels Segmentardiagnostik, wenn a) der Umhänger umgehängt ist, b) er über 20 min. neben einem 0,1 l-Glas Leitungswasser stand, das dann getrunken wird, c) er umgehängt ist, wenn der Proband über 4 min. mit einem iPhone telefoniert.

**Probanden:** fünfzehn (randomisiert bezüglich Geschlecht und Alter)

**Zeitraum der Untersuchungen:** Mai/Juni 2014

**Ort der Testreihe:** [www.timewaver-gesundheitszentrum.ch](http://www.timewaver-gesundheitszentrum.ch) in Bichwil

**Produkt:** ein in Glas ausgeführtes rundes Objekt von 28 mm Durchmesser (siehe Anhang 1, Seite 20), das energetisiert und informiert wurde.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Nachfolgend Aussagen der Firma über ihr Produkt:

*„Wirkung entsprechend der Resonanz des Trägers zu folgenden Aspekten:*

- *Vertrauen zu sich selbst und dem Leben*
- *Vorwärtskommen*
- *Das eigene Blickfeld erweitern*
- *Gesundheit behalten oder erlangen*
- *Dialog in Harmonie*
- *Im Einklang sein mit sich und der Umwelt*
- *Intuition*
- *Ruhe und Gelassenheit*
- *Kommunikation und Stärke*
- *Lebenskraft stärken*
- *Unterstützung auf allen Ebenen*
- *Eigene Stärke leben*

*Bei entsprechender Resonanz können verschiedene Aspekte angesprochen und wirksam werden. Dazu genügt beim Träger des Solaris Day ein leichter Impuls im Fühlen und Empfinden.“*

**Methoden:**

**Meridiandiagnostik (System Prognos®)**

Es handelt sich um Hautwiderstandsmessungen an 24 Meridianpunkten, mit Mittelwertbildung und Vergleich des neuen Mittelwerts mit dem des direkt vorangegangenen Tests als Veränderung des **Energiestatus**. Zusätzlich Berechnung der Änderung des **Informationsstatus** als Reziprokwert der jeweiligen Streuung („Harmonie“) der 24 Werte. Es werden die Anfangs- bzw. Endpunkte (Ting-Punkte) der 12 klassischen TCM (traditionelle chinesische

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Medizin) verwendet, rechts und links = 24. Sie befinden sich 3 mm neben den Eckfalzen der Finger- bzw. Fußnägel und sind somit nicht zu verfehlen.

Die zugrunde liegende Theorie besagt, dass der Mittelwert des Widerstands der 24 Meridiane dem Status der Körperenergie entspricht, d.h. der TCM-Auffassung der Lebensenergie. Da Widerstand und Energie indirekt proportional sind, wird der Ohm-Wert umgerechnet in seinen Reziprokwert, welcher der **Leitfähigkeit** entspricht und somit der Energie direkt proportional ist.

Der von einer gerade abgelaufenen Messung zurückgelassene Wert stellt den Basiswert für die direkt darauf folgende nächste Messung dar, deren Veränderung in % angegeben wird. Anstiege des Leitwerts um mehr als 7 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 7 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und - 7 %. Es handelt sich um ein trinär-quantitatives System.

Die Meridiandiagnostik arbeitet auf den Ebenen von Energie und Information ( $\approx$  Harmonie). Sie beinhaltet die vegetativen bzw. **autonomen Regulationen** der Körpersysteme. Die Summe von Energie und Information wird als dritter Parameter herangezogen, mit der Bezeichnung „Gesamtbilanz“.

Die Meridiandiagnostik ist sensibel und daher für den **Test von Medien** aller Art gut geeignet. Dazu müssen die Mittel nicht eingenommen werden, sondern werden in die linke Hand gegeben. Dieses Verfahren heißt „virtuelle Therapiesimulation“ und kann die Reiz-Reaktions-Art des Organismus bei einer allfällig folgenden Einnahme prognostizieren.

### **Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®)**

Es handelt sich um **Volumenwiderstandsmessungen** über 6 flächige Hautelektroden und 22 Kanäle/Segmente, mit Mittelwertbildung und Vergleich

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

des neuen Mittelwerts mit dem des direkt vorangegangenen Tests. Berechnung der Veränderung in %.

Während meridiandiagnostisch die Leitfähigkeiten der Meridiane gemessen werden, sind es hier anatomisch definierte Segmente des Körpers. Durch Überlagerungen der Segmente ergeben sich 67 differenzierbare Organe bzw. Strukturen des Körpers, deren Funktionsfähigkeiten quantitativ angegeben werden bezüglich ihrer Hyper- und Hypo-abweichungen von der individuellen Norm. Die **Leitfähigkeit** entspricht der **Funktionsfähigkeit**.

Die Segmentardiagnostik arbeitet auf den Ebenen von **Soma/Physis** und **Psyche**, da die somatische Detektion vom Körper selbst im Sinne einer Psychosomatik erweitert wird und die Stirnelektroden die Frontalhirne mit erfassen. Das Testprinzip ist damit einerseits stabil und andererseits sensibel auch gegenüber Wellen und Strahlen aller Art. Es werden folgende Kriterien der Beurteilung unterschieden: 1) „Basis“ = Funktionsstatus, 2) „Sol-Gel-Zustand“ = Verhältnis der **Kolloide** im Mesenchym (Matrix, Grundsubstanz, aktives Bindegewebe), 3) die rechnerische Summe von beiden Werten = „Risiko“.

Die Ergebnisse dieser Kriterien werden als Säulen- und Kreisdiagramme dargestellt, zusätzlich als **topographische Bilder** des Körpers und als Listen mit Zahlenwerten. Ein Vorteil ist das direkte Erkennen der Befunde bezüglich Ausmaß und Lokalisation, ohne ein Umdenken-müssen von medizinisch unüblichen Begriffen zu Organen bzw. deren Funktionen.

Anstiege des Leitfähigkeits-Mittelwerts um mehr als 1,8 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 1,8 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und - 1,8 %. Somit ist es ein trinär-quantitatives System mit geringer Streuung und hoher Reproduzierbarkeit.

Zu beachten ist, dass nach den Experimenten der Entwickler der Segmentardiagnostik (Bergsmann, Pflaum, Schimmel, Heim, et al.) der

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

menschliche Körper nicht einem technischen Widerstand gleich zu setzen ist. Der Organismus und bereits seine Hülle, die Haut, sind Leiter und Isolatoren bzw. Dielektrika zugleich, mit unterschiedlichsten Ionen als Ladungsträger, mit induktivem und kapazitivem Widerstand versehen. Von daher sind Schlussfolgerungen von der Elektrotechnik auf den Körper schwerlich möglich und nur erlaubt, wenn intrakorporale Messungen (wie sie mittels Prognos® und Amsat-HC® stattfinden) diese bestätigen. Beide angewandten Diagnose-Methoden ergänzen sich in idealer Weise.

**Vorbereitung** der Probanden:

Provokation mittels Laser-Pointer (30 sec auf den Punkt Gov. 20 als höchsten Punkt des Körpers) oder pulsierendem Magnetfeld, anschließend Durchführung einer Übung zur Synchronisation des Gehirns. Die Begründung dafür ist, dass gegenwärtig im Zeitalter des Elektro-Smogs viele Menschen sich zeitweise oder andauernd im Zustand des „Switching“ befinden, wodurch die Anteile des Gehirns dissoziiert, fragmentiert bzw. entsynchronisiert sind. Ein fragmentiertes Gehirn befindet sich im Zustand der Disharmonie ( $\approx$  Desinformation), was bis hin zum Chaos (Gauss-Verteilung in der Häufigkeitsverteilung biologischer Daten) gehen kann.

Dies bewirkt bei Testmethoden, die das Gehirn mit einbeziehen, falsche oder paradoxe Ergebnisse, da das Zentrale Nervensystem (wie auch das Immunsystem) als Folge der Widerstreite von Verstand (vor allem Großhirnrinde links) einerseits und Gefühlen und Affekten (z.B. Mittelhirn) andererseits nicht mehr beurteilen kann, was für den Menschen gut und was für ihn schädlich ist. Die Übung der Synchronisation bewirkt zumeist – nicht immer – eine Defragmentierung. Ein Verdacht auf eine Entsynchronisation bzw. Fragmentation tritt auf, wenn die Ergebnisse von Tests irrational sind (z.B. Bejahen eines Toxins, Ablehnen eines Entgiftungsmittels). Nach erfolgreicher Synchronisation normalisieren sich solche Ergebnisse.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

**Versuchsabläufe:**

Basismessung

1. Vorbereitung des Probanden, verschiedene andere Messungen
2. Test des Umhängers Solaris Day im Vergleich zu einem Placebo
  - a) der Umhänger dem Probanden um dem Hals hängend
  - b) ein ähnlich grosses Glasplättchen dem Probanden um den Hals hängend
  - c) nach dem Trinken von 0,1 l Vittel-Wassers, das über 20 Min. direkt neben dem Solaris Day stand
  - d) nach dem Trinken von 0,1 l Vittel-Wassers (nach Entnehmen aus dessen Plastikflasche)
  - e) nach dem Telefonieren mit einem iPhone über 2 Min., mit dem Solaris Day um den Hals
  - f) nach dem Telefonieren mit einem iPhone über 2 Min., ohne Solaris Day

**Anmerkung:**

*Die Reihenfolge der Messungen 2a bis 2f wurde **randomisiert**, damit keine Variante einen Vorteil besitzen konnte.*

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

## Ergebnisse:

### Thema 1, Meridiagnostik:

**Codierung** der Messungen in den Tabellen:

1. Test mit dem Solaris Day umgehängt (Thymus-Bereich)
2. Test mit dem Placebo umgehängt (Thymus-Bereich)
3. Test nach Trinken des mit dem Solaris Day behandelten Wassers
4. Test nach Trinken des Placebo-Wassers
5. Test nach Handy-Telefonat mit Solaris Day
6. Test nach ungeschütztem Handy-Telefonat

**Tabelle 1: Gesamtbilanz von Energie und Information (Veränderungen)**

Tests	1	2	3	4	5	6
Proband 1	+13	-5	+9	+3	+2	-11
Proband 2	+5	+4	+7	0	-5	-24
Proband 3	+29	-8	+11	+6	-3	-5
Proband 4	+8	-5	+20	-9	+9	0
Proband 5	+11	+8	+5	+12	+11	-29
Proband 6	+6	-11	+31	+3	+6	-8
Proband 7	+9	+6	+2	-5	-4	-11
Proband 8	+5	+3	-6	+8	+15	-15
Proband 9	+16	-7	+14	+11	+6	-24
Proband 10	+20	-10	+19	+5	+8	-21
Proband 11	0	+5	-5	+4	-5	+4
Proband 12	+31	+4	+34	-10	+10	-13
Proband 13	+14	-12	+16	-4	+6	-8

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Proband 14	+10	-13	+7	+11	+5	-23
Proband 15	+9	0	+9	+3	-5	-16
<b>Mittelwerte</b>	<b>12,4</b>	<b>-2,7</b>	<b>11,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3,7</b>	<b>-13,6</b>
<b>Standard Deviation</b>	<b>8,6</b>	<b>7,3</b>	<b>11,3</b>	<b>6,9</b>	<b>6,7</b>	<b>9,4</b>
<b>Standard Error</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>2,9</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>

**Statistische Auswertung der Tabelle 1:**

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikante Unterschiede:

(Definition der Neutralgruppe: MW = +/- 0, SD = +/- 12 %)

Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. 2: p < 0,005
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. 4: p < 0,02
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. 6: p < 0,0005
Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	2 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	4 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	6 vs. Neutralgruppe: p < 0,05

Anmerkungen:

*Energieveränderungen = Prozentuale Veränderung der Leitfähigkeit des Meridiannetzes im Vergleich zur vorangegangenen Messung,*

*Informations-/Harmonieveränderungen = Prozentuale Veränderung des Reziprokwerts der Streuung der 24 Messwerte im Vergleich zur vorangegangenen Messung (davon 1/3 zum Zweck der gleichmäßigen Gewichtung),*

*Gesamtbilanz = Energieveränderung + Informationsveränderung.*



## **Interpretation der Tabelle 1:**

Der Solaris Day hebt als Umhänger Energie und Information deutlich an, während das Placeboglas keine bis eine minimal negative Wirkung ausübt. Hohe Signifikanz.

Der Solaris Day aktiviert Wasser dergestalt, dass der Effekt des Wassertrinkens dem des Umhängens des Solaris Day weitgehend entspricht. Signifikanz.

Der Solaris Day ist in der Lage, die erheblichen negativen Wirkungen des Handy-Telefonierens auszugleichen bis hin zu einem leicht positiven Effekt des Handys. Hohe Signifikanz.

In allen Fällen unterscheiden sich Placebo und Verum signifikant, auch überwiegend Verum von der virtuellen Neutralgruppe.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

**Thema 2: Segmentardiagnostik:**

**Codierung** der Messungen in den Tabellen:

1. Test mit dem Solaris Day umgehängt (Thymus-Bereich)
2. Test mit dem Placebo umgehängt (Thymus-Bereich)
3. Test nach Trinken des mit dem Solaris Day behandelten Wassers
4. Test nach Trinken des Placebo-Wassers
5. Test nach Handy-Telefonat mit Solaris Day
6. Test nach ungeschütztem Handy-Telefonat

**Risikograd aus Funktion und Sol-Gel-Status (Veränderungen)**

**Tabelle 2**

Tests	1	2	3	4	5	6
Proband 1	+5,2	+0,6	+2,1	+0,3	+1,2	-6,7
Proband 2	+6,0	-1,1	+8,5	-1,0	-2,2	+1,0
Proband 3	+1,4	-2,3	-0,6	0	+4,7	-7,5
Proband 4	-0,9	+0,8	+6,7	-2,1	+0,8	-2,1
Proband 5	+6,5	+1,0	+4,3	+1,1	0	-3,5
Proband 6	+3,9	-3,7	+5,5	-0,8	+3,9	0
Proband 7	+5,1	+0,5	+1,4	+2,0	+2,8	-1,6
Proband 8	+7,2	-3,1	+2,9	+0,7	-2,1	-5,4
Proband 9	+2,0	-0,6	-0,8	-3,1	+5,3	-3,6
Proband 10	+3,2	+2,8	+1,7	+1,9	+3,2	0
Proband 11	-1,2	-0,5	-0,6	+0,8	-1,0	-4,7
Proband 12	+3,7	+2,2	+7,9	-3,7	+6,1	--7,9
Proband 13	+7,4	-1,9	+4,8	-1,5	+5,0	-2,8
Proband 14	+4,1	-0,8	+2,7	-1,8	+1,6	-4,0

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Proband 15	0	-1,7	+6,5	+2,3	+0,7	-3,8
Mittelwerte	+3,57	-0,52	+3,53	-0,33	+2,00	-3,51
Standard Deviation	2,8	1,9	3,1	1,9	2,7	2,6
Standard Error	0,7	0,5	0,8	0,5	0,7	0,7

**Statistische Auswertung der Tabelle 2:**

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikante Unterschiede:  
(Definition der Neutralgruppe: MW = +/- 0, SD = +/- 2,8 %)

Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. 2: $p < 0,0001$
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. 4: $p < 0,0005$
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. 6: $p < 0,0001$
Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. Neutralgruppe: $p < 0,05$
Gesamtbilanzveränderungen	2 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. Neutralgruppe: $p < 0,05$
Gesamtbilanzveränderungen	4 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. Neutralgruppe: $p < 0,1$
Gesamtbilanzveränderungen	6 vs. Neutralgruppe: $p < 0,05$

Anmerkungen:

*Funktionsveränderung* = Prozentuale Veränderung der Leitfähigkeit des Körpers im Vergleich zur vorangegangenen Messung,

*Sol-Gel-Veränderung* = Prozentuale Veränderung des kolloidalen Zusammensetzung der Matrix,

*Risikogradveränderung* = Funktionsveränderung + Sol-Gel-Status-Veränderung.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

**Interpretation der Tabelle 2:**

Der Solaris Day hebt als Umhänger die Organfunktionen und den Matrix-Kolloidzustand deutlich an, während das Placeboglas keine bis eine minimal negative Wirkung ausübt. Sehr hohe Signifikanz.

Der Solaris Day aktiviert Wasser dergestalt, dass der Effekt des Wassertrinkens dem des Umhängens des Solaris Day weitgehend entspricht. Sehr hohe Signifikanz.

Der Solaris Day ist in der Lage, die erheblichen negativen Wirkungen des Handy-Telefonierens auszugleichen bis hin zu einem leicht positiven Effekt des Handys. Sehr hohe Signifikanz.

In allen Fällen unterscheiden sich Placebo und Verum signifikant, auch überwiegend Verum von der virtuellen Neutralgruppe.

**Zusammenfassung der Mittelwerte der untersuchten Situationen mittels Meridian- und Segmentardiagnostik:**

**Tabelle 3**

Kriterien	mit Solaris Day			ohne Solaris Day bzw. mit Placebo		
	umgehängt	Wasser	Handy	umgehängt	Wasser	Handy
<b>Gesamtbilanz</b>	+12,4	+11,5	+3,7	- 2,7	-2,5	-13,6
<b>Risikograd</b>	+3,6	+ 3,5	+2,0	-0,5	- 0,3	-3,5

## **Diskussion:**

### **A: Allgemeines zu den Messmethoden und -situationen**

Zu 1. = Basismessung:

Die Basismessung ist für spätere Tests weitgehend irrelevant, da sie einen kompensierten Zustand darstellt, in dem der Körper seine Schwächen ausgleicht und verbirgt. Es bedarf einer Provokation, um den tatsächlichen Zustand hervor zu rufen bzw. den Status zu demaskieren.

Zu 2. = Laser auf Gov. 20 oder puls. Magnetfeld als Provokation

Eine wirksame Provokation ist die Zufuhr einer spezifischen Information in Form von rotem Laserlicht (680 nm, < 0,5 mW), der von einem üblichen Laserpointer erzeugt wird. Dieses wird über den höchsten Punkt des Körpers eingegeben, der chinesisch als der Punkt des Totalen Yang bezeichnet wird. Von hier aus fließt die zugeführte Lichtenergie in das gesamte Netz der Meridiane weiter. Ein pulsierendes Magnetfeld erfasst ebenfalls den gesamten Körper.

Bestehen keine Blockaden, so kann sich diese Energie frei verteilen und Defizite auffüllen, die Reaktion ist dann positiv (meist bei Gesunden). Bestehen Blockaden, so werden krankhafte, aber zunächst nicht sichtbare Befunde verstärkt, die Reaktion ist dann negativ.

Der Körper befindet sich nach der Provokation in einem angeregten Zustand und wird nachfolgende Reize bzw. Fragen klarer beantworten.

Zu 2. = Synchronisation

Bei Großstadtbewohnern findet sich heute als Folge des Elektrosmogs in ca. 30 % der Fälle der Zustand des „Switchings“, bei Landbewohnern seltener.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Menschen ohne Mobilfunk (Handy oder DECT) in Benutzung oder in ihrer Nähe weisen nur (wie noch vor 5 Jahren allgemein üblich) in ca. 5 % ein Switching auf.

Switching bedeutet, dass das Gehirn und seine Systeme (wie das Vegetativum oder die Meridiane) umgeschaltet sind und nicht mehr in der Lage sind, Positives als solches zu erkennen und zu bejahen und Negatives entsprechend abzulehnen. Derjenige schadet sich selbst, z.B. durch Nikotin, Alkohol, Drogen etc. Die Reaktionen eines derart entsynchronisierten ZNS sind irrational bis paradox. Eine Hauptursache dafür ist heute der technische Elektrosmog.

Die Synchronisation stellt eine Übung dar, mit welcher das ZNS wieder defragmentiert bzw. synchronisiert wird, so dass normale Reaktionen möglich werden.

Siehe dazu: <http://youtu.be/fXQqvMjKeec>

Im Anschluss daran befindet sich der Proband zumeist (in über 90% der Fälle) in einem testfähigen Zustand.

### **Zum Thema 1 (Meridiagnostik):**

Seit der Existenz eines ubiquitären Elektrosmogs in den Ländern der sog. 1. Welt kann man davon ausgehen, dass die vegetativen bzw. autonomen Nervensysteme der Menschen labilisiert werden.

Dies kann bis zum Chaos führen, welches dann zumeist einher geht mit Gehirnproblemen wie Lateralitätsstörungen und Switching (nach Goodheart, 1976) als Formen der Entsynchronisierung. Ein besonders problematischer Zustand ist als Folge eine Abhängigkeit bis hin zur Sucht, wobei der Organismus ohne das Agens nicht mehr existieren zu können glaubt. Es kommt bei solchen Personen (überwiegend Jugendlichen) zu Entzugssymptomen bzw. -syndromen, wenn man ihnen den Elektrosmog entzieht.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

In der das Vegetativum erheblich einbeziehenden Meridiandiagnostik sieht man in solchen Fällen eine Bejahung des Agens und eine Ablehnung von Schutzmaßnahmen, was sich aber nicht mehr nur auf den möglichen Auslöser des Elektrosmogs bezieht, sondern andere Einwirkungen mit einbezieht, wie z.B. das Bejahren von Giften wie Alkaloide. Solche Personen meiden den Kontakt zur Natur, sie benötigen gehäuft „Uppers“ wie Kaffee und abends „Downers“ wie Alkoholika.

Die Meridiandiagnostik ist infolge ihrer Sensibilität für die Untersuchung dieser Phänomene auf den Menschen sehr geeignet.

**Zum Thema 2 (Segmentardiagnostik):**

Die Segmentardiagnostik beinhaltet die Ebenen von Soma und Psyche. Damit ist diese Methode primär weniger betroffen von strahlenden Einwirkungen, da diese sich zunächst bevorzugt auf den Ebenen der Energie und Information abspielen. Umso bedeutsamer ist es, wenn auch die Organfunktionen und das kolloidale Gleichgewicht im Mesenchym negativ auf den Elektrosmog reagieren.

**Thema 3 (Synopsis):**

Beide verwendeten Methoden arbeiten - wie oben ausgeführt - auf verschiedenen Ebenen der Ganzheit des Organismus. Von den zumeist postulierten sieben Ebenen des Menschen umfassen sie gemeinsam immerhin vier. Dabei kontrollieren und – gegebenenfalls – bestätigen sie sich gegenseitig.

Es existiert ein wissenschaftstheoretischer Grundsatz, dass zwei konventionell-wissenschaftlich noch nicht anerkannte Methoden dann, wenn sie zu übereinstimmenden Ergebnissen kommen, ihre beidseitige Wertigkeit bestätigen. Dies ist hier der Fall.

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Dabei ist zu bemerken, dass beide Methoden keinen subjektiven Einflüssen unterliegen: weder der Tester noch der Proband/Patient können die Ergebnisse steuern. Die Methoden sind autonom, quantifiziert und objektiv.

## **B: Speziell**

### **Thema: energetisch-informatorische Wirkungen auf den Körper bei Hautkontakt:**

Der Solaris Day hebt den Energie- und den Informationsstatus deutlich an. Nimmt man beide Kriterien zusammen, so ist der Effekt hoch signifikant.

Dies betrifft vor allem den Thymuspunkt, was erfreulich ist, da der Umhänger bevorzugt dort getragen werden wird. Es ist der informatorische Anteil an der Wirkung auf dem Thymuspunkt stärker ausgeprägt, was nicht verwundert, da dieses Organ die Informationsinhalte des Immunsystems beherbergt.

### **Thema: Wirkungen auf ein gutes Wasser**

Es gilt inzwischen weitgehend unstrittig, dass Wasser ein sehr guter Speicher für Informationen und Energie ist. Der Solaris Day kann seine Fähigkeiten offenbar auf Wasser in seiner unmittelbaren Nähe übertragen.

### **Thema: somato-kolloidale Wirkungen beim Einsatz bei Handy-Telefonaten**

Wie in vielen Untersuchungen zuvor gefunden wurde, bewirken Handy-Telefonate am Ohr eine Reihe negativer Effekte, die nicht allein thermisch zu erklären sind, sondern als Interferenzen mit körpereigenen elektrischen Impuls- und elektromagnetischen Frequenzmustern aufzufassen sind. Die Veränderungen beginnen ca. ab der 2. Minute und gehen bereits nach ca. 4 Minuten dazu über, sich asymptotisch ihrem Maximum anzunähern.



**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Diese Befunde werden hier bestätigt. Der Solaris Day ist allerdings trotz seiner geringen Ausmaße in der Lage, die negativen Auswirkungen nicht nur zu kompensieren, sondern sie zum Teil in positive Wirkungen zu transformieren. Dies ist nur erklärlich durch die Zuhilfenahme der physikalischen Theorie der magnetischen Vektorpotentiale, worauf lebende biologische Objekte grundsätzlich reagieren.

**Synopsis:**

Die Wirkung solcher magnetischer Vektorpotentiale (MVP) ist im Gegensatz zur Wirkung von Kraftfeldern nicht energetischer, sondern informatorischer Natur. Die Information ist dabei der Energie und darüber hinaus der Materie übergeordnet. Sie lässt sich aber bis heute nur indirekt an ihren Effekten nachweisen. Dabei steht der Mensch als Objekt im Vordergrund, da der Organismus als Ganzes über eine Vielzahl von Dipolen und anderen Sende- und Empfangsstrukturen verfügt, die in Resonanz gehen können.

Der menschliche Körper ist als Hohlraumresonator aufzufassen, dessen Haut sowohl gegenüber externen als auch internen Wellen als Reflektor dient. Nur dadurch können die Lebewesen auf der Erde trotz der immensen kosmischen Strahleneinwirkungen bis heute überleben: „skin effect“. Da im Körperinneren eine Vielzahl von elektrischen Impulsprozessen stattfindet, die infolge ihrer Inkonzanz als Wellen abstrahlen, werden diese an der Innenhaut reflektiert und bilden als Folge der Interferenzen stehende Wellen („Schwebungen“), deren Knoten als Meridiane imponieren. Demnach bildet das Körperinnere eine Ganzheit und reagiert entsprechend holistisch.

Um dem Eindruck entgegen zu wirken, es handle sich hier um esoterische Auffassungen, lege ich als Anlage Kopien aus einem „Lexikon der Physik“ bei (Verfasser: R. Knerr, Faktum Lexikon Institut, Bertelsmann Lexikon Verlag,

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

Gütersloh/München, 2000), zu den Themen: *Potential* (spez. *Skalare Potentiale* und *Vektorpotential*), *Resonanz* und *Vektor*.

Drei Zitate daraus:

1. Zitat:

„Die physikalische Deutung des Potentials ist die einer auf die ‚Einheitsladung‘ normierten *potentiellen* Energie. Diese Deutung trifft auf sog. skalare Potentiale wie das elektrostatische Potential oder das Gravitationspotential zu (Seite 499).“

2. Zitat:

„Kraftfelder, die keine Quellen haben, bezeichnet man als *quellenfrei*. Alle ihre Kraftlinien sind aus diesem Grund in sich geschlossen (→ Magnetfeld). Derartige Felder kann man aber ebenfalls auf ein Potential zurückführen, das dann Vektorcharakter hat. Die Ableitung eines Vektorfeldes mag umständlich erscheinen, erhält ihren Sinn aber durch die Relativitätstheorie, in der das *skalare Potential* und das *Vektorpotential* zu einem *Viererpotential* verschmelzen (Seite 500).“

3. Zitat:

„Die Rotation ist ein Maß für in sich geschlossene Feldlinien, d.h. für Wirbel. Für *quellenfreie* Vektorfelder ist die Divergenz Null, für *wirbelfreie* ist die Rotation Null (Seite 672).“

Dies bedeutet, dass rein materialtechnische Testungen nicht zu einem positiven Ergebnis führen können, ja nicht einmal führen dürfen, da er Null nicht nachweisen kann. Dazu bedarf es anderer Methoden.

Wer diese Erkenntnisse anzweifelt, befindet sich nicht mehr auf dem Stand der Physik seit ca. 1930, sondern auf einem veralteten Status, der als unwissenschaftlich bezeichnet werden muss.

## **Zusammenfassung:**

- 1. Der untersuchte informierte Umhänger SOLARIS DAY von ODT Marketing GmbH bewirkt in unterschiedlichen Situationen eine Verbesserung der energiemedinischen Kriterien Qi-Energie, Information, Funktionsstatus der Organe und Sol-Gel-Zustand der Matrix. Die Ergebnisse sind statistisch signifikant bis hoch signifikant.**
- 2. Beim Kontakt mit dem sog. Thymuspunkt (normale Platzierung eines Umhängers auf dem oberen Brustbein) sind die Effekte besonders ausgeprägt.**
- 3. Der SOLARIS DAY ist auch in der Lage, Wasser zu energetisieren, das seinen apperzipierten Inhalt durch das Trinken auf Menschen übertragen kann.**
- 4. Telefonate mit einem Handy an einem Ohr reduzieren die Organfunktionen und bewirken z.B. eine Viskositätserhöhung im aktiven Bindegewebe bzw. der Matrix. Mit dem SOLARIS DAY umgehängt werden diese biologischen Wirkungen nicht nur neutralisiert, sondern teilweise umgewandelt in positive Effekte.**
- 5. Als Folge der Signifikanzen, die in dieser Studie resultieren, kann dem SOLARIS DAY somit ein erheblich positiver biologisch-energetisch-informativischer Effekt zugesprochen werden.**

**Energiemedizinisches Gutachten über den Umhänger „Solaris Day“ von  
ODT Marketing GmbH mit  
FREMONA Encoding Technology**

*Anmerkungen:*

*Dr. M. Doepp war Mitbegründer und ist Vorstandsmitglied der  
Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (DGEIM) e.V.*

*Dr. med. Manfred Doepp war Reviewer folgender Institutionen:  
International Society on Systemics, Cybernetics and Informatics  
International Society on Computer, Communication and Control Technologies*

*Anhang 1: Der 'Solaris Day' der Firma ODT Marketing GmbH*

